



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Reichwein, Leopold

1908-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 10. November 1908

16. Vorstellung im Abonnement **B.**

Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Wotan	} Götter	Hans Bahling
Donner		Hugo Voisin
Froh		Hans Copony
Loge		Karl Gentner von Frankfurt als Gast
Fasolt	} Riesen	(Wilhelm Fenten
Fatner		(Johannes Fönss
Alberich	} Nibelungen	(Joachim Kromer
Mme		(Alfred Sieder
Fricka		(Betty Kofler
Freia	} Göttinnen	(Lily Hafgren-Waag
Erda		(Julie Neuhaus
Woglinde	} Rheintöchter	(Else Tschkau
Weilgunde		(Muriel Terry
Flosshilde		(Julie Neuhaus

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist an der Kasse für 80 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	7.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 5.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Galerieloge	1.50 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Galerie	— .70 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parkett	3.50 per Platz
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	6.50 " "	Parterre	2.50 " "
Logen II. Rang 1. Reihe	4.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriblets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 11. November 1908.

16. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Walküre

Anfang 6½ Uhr.